

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dillendorf vom
07.10.2021

Anwesend: 11

unter dem Vorsitz von

Renate Paschke

Ortsbürgermeisterin

Erentina Jalincuk

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Ingo Dröge

Ratsmitglied

Ralf Hamann

Ratsmitglied

Friedhelm Hofmann

Ratsmitglied

Michael Hähn

Ratsmitglied

Hermann Jakobs

Ratsmitglied

Nicole Mildner

Ratsmitglied

Harry Paschke

Ratsmitglied

Harald Schmidt

Ratsmitglied

Wolfgang Wilhelm

Ratsmitglied

Es fehlte entschuldigt: Karsten Pilger, Gerd Meister

Ferner anwesend: 3 Gäste

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der letzten Ratssitzung
3. Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze K4 (Kostenzer Str./ Schülersmühle)
4. Teilausbau der Gemeindestraße Hecker Str. Stichstraßen 1-3 und 11
5. Neubau einer 5-Gruppen-KiTa in Kirchberg
6. Friedhofsangelegenheiten
7. Unterrichtungen und Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Ratssitzung
2. Unterrichtungen und Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben. Es wurde folgendes beschlossen:

Punkt 1 der Tagesordnung Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Gäste stellten Fragen bezüglich der Ausbaubeiträge, die Vorsitzende beantwortet die Fragen nach bestem Wissen.

Punkt 2 der Tagesordnung Niederschrift der letzten Ratssitzung

Die Niederschriften über die öffentliche Sitzung vom 15.07.2021 wurden jedem Ratsmitglied in Kopie zugestellt bzw. ausgehändigt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Punkt 3 der Tagesordnung Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze K4 (Kostenzer Str./ Schülersmühle)

Im Rahmen des noch anstehenden Ausbaus der Kostenzer Straße (K 4) in Dillendorf wurde festgestellt, dass das jetzige Ende der Ortsdurchfahrt befindet sich kurz hinter der Einfahrt zu den Anwesen „Schülersmühle 5“ (siehe beiliegenden Kartenausschnitt rote Markierung). Der auf dieser Straßenseite vorhandene Gehweg verläuft rund 40 m darüber hinaus in nord-westlicher Richtung bis etwa zum Ende des vorgenannten Grundstücks und somit außerhalb der zurzeit festgesetzten Ortsdurchfahrt (siehe beiliegenden Kartenausschnitt grüne Markierung).

Eine Ortsdurchfahrt (OD) dient der Erschließung der anliegenden Grundstücke, wenn deren Nutzung durch Zufahrten und Zugänge tatsächlich möglich und rechtlich zulässig ist. Diese Voraussetzungen sind durch die jetzige Festsetzung der Ortsdurchfahrt erfüllt, da sowohl die Zufahrt zu dem Grundstück Schülersmühle 8 als auch zu dem Grundstück Schülersmühle 5 innerhalb der OD liegen.

Bei einer Neufestsetzung der OD in nordwestlicher Richtung liegt der Gehweg dann innerhalb der OD. Dadurch wird die geplante Sanierung des Gehweges ggf. aber auch ausbaubeitragspflichtig.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, den vorhandenen Gehweg im Rahmen des Ausbaus der K 4 ebenfalls zu erneuern. Damit hierfür eine Förderung beantragt werden kann, ist die Neufestsetzung der OD erforderlich.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, beim LBM Bad Kreuznach die Neufestsetzung der Ortsdurchfahrt der K 4 gemäß dem vorgenannten Sachverhalt um ca. 40 m in nordwestlicher Richtung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4 der Tagesordnung

Teilausbau der Gemeindestraße Hecker Str. Stichstraßen 1-3 und 11

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 15.07.2021 wurde der notwendige Vollausbau der „Hecker Straße 1-3“, und die Sanierung der „Hecker Straße 11“ vom Ortsgemeinderat beschlossen. Hierzu sollte ein Angebot der bauausführenden Fa. Kinsvater abgewartet werden. Auf Grund der stetig steigenden Preise, ist es sinnvoller die Preise aus dem Leistungsverzeichnis des LBM zur Umsetzung der Maßnahme heranzuziehen. Die Kosten für den Vollausbau betragen rnd. 20.000,00 € und die, der Sanierung rnd. 5.000,00 €. Die Fa. Kinsvater ist mit der Beauftragung, wie vorstehend angegeben einverstanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den notwendigen Vollausbau der „Hecker Straße 1-3“ und die Sanierung der „Hecker Straße 11“ auf der Kostengrundlage des LBM der Fa. Kinsvater zu beauftragen. Die Gesamtkosten der beiden Abschnitte belaufen sich auf rnd. 25.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5 der Tagesordnung

Neubau einer 5-Gruppen-KiTa in Kirchberg

Im Bereich des Kindergartenbezirks Kappel / Kirchberg fehlen bekanntermaßen weitere Kindergartenplätze. Die 15 Ortsbürgermeister/innen des Kindergartenbezirks haben sich bei ihrer Sitzung am 19.08.2021 mehrheitlich darauf verständigt, dass in Kirchberg ein Neubau einer 5-Gruppen-KiTa mit 125 neuen Plätzen errichtet werden soll. Dies insbesondere vor dem Hintergrund eines Ersatzbaues für die „alte kath. KiTa Kirchberg“, welche aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr saniert werden soll. Die Kinder aus dieser Einrichtung sind weiterhin in der Stadthalle Kirchberg untergebracht und sollen schnellstmöglich eine andere Perspektive erhalten.

Nach einer Untersuchung der Firma „HS Gesellschaft für Projektsteuerung & Baumanagement mbH“ der Beschaffungsvarianten im Hinblick auf Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Vergabe- und Förderrecht im Zusammenhang mit Neubau von Kindergärten vom 27.08.2021 kommt diese zum Ergebnis, dass ein Neubau einer

5-Gruppen-KiTa in Massivbauweise am wirtschaftlichsten wäre. Die Herstellkosten beziffert Herr Hesse (= Geschäftsführer der vorstehend genannten Firma) mit voraussichtlich **4.172.660,00 €**.

An Zuschüssen werden voraussichtlich seitens des Landes nur 332.500,00 € und durch den Landkreis 338.000,00 € gezahlt. Seitens der 15 Ortsgemeinden sind daher restliche Baukosten in Höhe von ca. **3.502.160,00 €** aufzubringen. Diese Kosten werden dann auf alle 15 Ortsgemeinden verteilt. Eine Kostenverteilungsvariante wurde noch nicht festgelegt, wobei auf die Ortsgemeinde Dillendorf aufgrund der Kinderzahlen und der Finanzkraft ein entsprechender Kostenanteil entfallen wird.

Im Hinblick auf das neue KiTa-Zukunftsgesetz und die bereits jetzt fehlenden Kindergartenplätze sollte eine zügige grundsätzliche Entscheidung und Umsetzung des Bauvorhabens beschlossen werden. Die Planung müsste alsbald begonnen werden. Aufgrund der Höhe der Baukosten wäre zunächst ein VgV-Verfahren (= Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) für die Beauftragung eines Planers erforderlich.

Der Ortsgemeinderat Dillendorf beschließt, sich grundsätzlich an einem 5-Gruppen-Kindergarten-Neubau in Massivbauweise in Kirchberg zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6 der Tagesordnung Friedhofsangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beabsichtigt die Abräumung der Reihengrabstätten im **Grabfeld 6, Reihe 1 mit Datum 1987 bis 1991**, deren 30-jährige Ruhefrist abgelaufen ist.

Der Aufruf zur Abräumung der Grabstätten soll im Frühjahr 2022 im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kirchberg erfolgen. Hierfür soll die Verbandsgemeindeverwaltung einen Veröffentlichungstext für die Ortsgemeinde Dillendorf vorbereiten.

Die Grabstätten sollen bis spätestens Ende April 2022 abgeräumt sein.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Reihengräber im Grabfeld 6, Reihe 1 abräumen zu lassen, der Aufruf soll im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kirchberg im Frühjahr 2022 veröffentlicht werden. Die Vorsitzende wird gebeten die Veröffentlichung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7 der Tagesordnung Unterrichtungen

Bezüglich der Anfrage nach Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den späten Nachtstunden kam der Rat nach eingehender Beratung überein, dass die Straßenbeleuchtung, wie bisher, nicht abgeschaltet wird.

Die Vorsitzende dankte den Wahlhelfern der Bundestagswahl und verwies auf die anstehende Landratswahl im Januar 2022.

Zum Thema Beschilderung der Wirtschaftswege für Radwege kam der Einwand, dass diese betreffenden Wege (L 195) für den überregionalen landwirtschaftlichen Verkehr ausgewiesen sind. Es soll nachgefragt werden, ob sich das vereinbaren lässt.

Die Rechnung fürs Fensterputzen und Polieren/ Versiegelung der Fenster- und Türrahmen im Gemeindehaus betrug 780,-€.

Der Wirtschaftsweg "Au" sollte nach Meinung der Ratsmitglieder ausgebessert werden. Nach Ermittlung der anfallenden Kosten wird per E-Mail eine Entscheidung herbeigeführt.

Der von unseren Bürgern kritisierte Zustand der Brücke Kostenzer Str. ist trotz Reklamation bei der Straßenverwaltung unverändert.

Nach Beschwerden seitens der Anwohner über zu hohe Geschwindigkeiten auf der K 3 in Liederbach wurde das Aufstellen eines Geschwindigkeitsmessers veranlasst.

Am Mühlengraben im Ortsteil Liederbach befinden sich mehrere abgestorbene Schwarzerlen.

Die Lampen für Straßenbeleuchtung sind angezahlt und liegen auf dem Grundstück vor der ehemaligen Gefrieranlage zum Einbau bereit.

Für einen neuen Aufsitzrasenmäher wurden nach Beratung 10.000 € ins Investitionsprogramm aufgenommen.

Nichtöffentliche Sitzung

Beginn der Sitzung: 20.55 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

1. Niederschrift der letzten Ratssitzung

2. Unterrichtungen und Verschiedenes

Es erfolgten lediglich Beratungen und Unterrichtungen in der nichtöffentlichen Sitzung.
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Renate Paschke
Ortsbürgermeisterin

Karsten Pilger
Schriftführer